



Bildung ist die mächtigste Waffe, die Du verwenden kannst, um die Welt zu verändern. (Nelson Mandela)



das Jahr 2022 geht zu Ende. Ein Jahr, das Millionen von Menschen weltweit in eine sehr schwierige Situation brachte, die das bisher gewohnte Leben veränderte.

Dies gilt auch für die Bevölkerung in Tiwi. 2022 wurde ein Jahr, das die Familien unserer unterstützten Kinder hilflos, resignierend sich selbst überließ. 2022 war ein Jahr. das Ihre Patenkinder und deren Familien nur durch die ständige Nahrungsmittelhilfe des Asante e.V. überstehen konnten. Sie, liebe Freunde, haben dies ermöglicht. Danke von Herzen dafür. Doch all unsere Kinder in Tiwi werden in ein Jahr 2023 eintreten, in dem sie weiterhin resignierend auf Nahrungsmittel durch Asante e.V. hoffen.

# Liebe Freundinnen und Freunde, ich nehme Sie mit nach Tiwi, zurück in den Januar 2022

Ein uns alle forderndes Schuljahr war im Dezember 2021 beendet. Ihre Patenkinder hatten es – trotz der katastrophalen Verhältnisse des gesamten Jahres 2021 – doch gut gemeistert. Als die Weihnachtsferien 2021 begannen, wussten wir in Tiwi: Wir haben es geschafft!! Im Januar 2022 kamen all unsere Schulkinder nach den Weihnachtsferien wieder zurück in die Schule. Ein weiteres Schuljahr wird beginnen, das Jahr 2022.

Unsere Schulkinder alle waren im Januar 2022 erkennbar erleichtert, dass sie wieder in die Schule kommen konnten. Sie waren etwas hungrig, die gewohnte Schulspeisung hatte Zuhause gefehlt. Die Wochen, die sie mit ihren Familien hungernd verbrachten, hatten auch dieses Mal Spuren hinterlassen. Darauf war unser Lehrkörper dieses Mal gut vorbereitet. Die Lehrkräfte wussten: die Gedanken unserer Schulkinder werden wie im letzten Jahr erneut bei ihren hungernden Eltern, bei ihren Geschwistern sein. Diese Tatsache brachte sie erneut in seelische Nöte. Hier hieß es für uns alle in Tiwi: Durch viel Anteilnahme, durch viel Abwechslung im Lehrplan mussten die Schülerinnen, die Schüler gedanklich von der Not in ihren Familien zurück in die Schule geholt werden. Das haben unsere Lehrkräfte gekonnt umgesetzt.



Asante e.V. Weihnachtsbrief 2022 | 7

Liebe Freunde, unsere Patenkinder spiegeln den Zustand des Elternhauses. Ein extrem bedürftig gewordenes Elternhaus hat Hunger, es ist nicht mehr an Schulausbildung interessiert. Unsere Schulkinder waren dieser Tatsache Zuhause von morgens bis morgens ausgesetzt und haben diesen Zustand übernommen.

Im Weihnachtsbrief 2021 konnte ich noch schreiben ".....kann Asante e.V. sich den Geschehnissen der Zeit entgegenstellen".... Den Weihnachtsbrief 2022 muss ich anders formulieren.

Asante e.V. musste erkennen, dass eine gute Schulausbildung vieler Schülerinnen, vieler Schüler derzeit gefährdet ist. Die Katastrophenhilfe des Asante e.V., beginnend im April 2020, muss also weitergehen. Um die Vision des Asante e.V., bedürftigen Kindern eine gute Schulausbildung zu geben, am Leben zu halten, muss. Asante e.V. den Familien unserer Schulkinder weiterhin durch kontinuierliche Nahrungsmittelhilfe Zuversicht vermitteln. Nicht nur unsere Schulkinder benötigen in Kristina Academy, in Tiwi Redeemed Academy, ausreichend zu essen. Um die Vision des Asante e.V. am Leben zu halten, können wir das Elternhaus unserer Schulkinder nicht außen vor lassen.

Ich bitte Sie zu verstehen, dass Asante e.V. weiterhin mit großer Anstrengung versuchen wird, sowohl unseren ca. 900 geförderten Schulkindern als auch deren Eltern Essen zu geben. Was ich immer wieder höre über die katastrophale Hungersnot in unserer Region möchte ich Ihnen weitergeben. Leben in Tiwi bedeutet, auf die nächste Nahrungsmittelhilfe durch Asante e.V. zu warten". Und mit einem reichhaltig gefüllten Sack voll Nahrungsmitteln werden die Eltern unserer geförderen Schulkinder nach Hause gehen und den Inhalt mit 6000 Menschen aus der Großfamilie und der Nachbarschaft teilen.

Liebe Pateneltern, liebe Freunde, liebe Gönner: Asante e.V., schafft es mit viel Engagement bis heute, unseren bedürftigen, verletzlichen Kindern im Kindergarten, in den Grundschulen, in den Gymnasien, den Universitäten und den Berufsfachschulen eine solide Schulausbildung, ein Studium zu geben. Damit die Schulausbildung unserer bedürftigen Kinder auch weiterhin erfolgreich wirken wird, wurde die Unterstützung des Elternhauses durch Nahrungsmittelhilfe notwendig. Die heute katastrophale Ernährungssituation in Kenia, und somit in Tiwi, verlangt es.

Asante e.V. bittet um Ihre Mithilfe, der hoffnungslosen Verarmung des Elternhauses unserer Schulkinder mit einer Spende für Essen zuhause entgegenzuwirken. Nur wenn der Tag der Eltern und der Großeltern unserer Schulkinder wenigstens mit einem gesicherten Frühstück beginnen oder mit einem gesicherten Abendessen enden kann, können die Eltern Ihrer Patenkinder wieder Gedanken an eine Schulausbildung ihrer Kinder zulassen. Liebe Freunde alle, nur wenn dies Dank Ihrer Hilfe für die Familien unserer geförderten Schulkinder – Ihrer Patenkinder – gelingt, werden wir weiterhin vielen jungen Menschen durch eine gute Schulausbildung in eine unsere Kinder verändernde Berufsausbildung schicken können.

Danke für Ihr Verständnis, immer Danke für Ihre großmütige Hilfe!



# Liebe Freunde alle, ich nehme Sie mit in unsere Privatschule Kristina Academy

Es war ein schwieriges Unterfangen, das Schuljahr 2022, doch Sie, liebe Mithelfenden alle, die Stiftung *Ein Herz für Kinder*, und Asante e.V. haben es gemeistert. Gemeinsam.

Gemeinsam haben wir den extrem Bedürftigen in unserer Region, den Säuglingen, die in diese Zeit geboren wurden, den schwerkranken Cerebral Palsy Kindern bis heute ein gutes Leben gegeben. Dafür danken wir von Herzen. Sie, liebe Pateneltern, Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner haben uns, den Mitarbeitenden bei Asante e.V. in Tiwi ermöglicht, Ihre Hilfe an die extrem Bedürftigen weiter zu geben.

Unser Dank an Sie ist unendlich groß. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung wären wir bei einem wichtigen Teil der Schulausbildung gescheitert: bei der Unterbringung unserer Abschlussklasse im Internat. Das Jahr 2022 zeigte, dass es für gutes Lernen ein Muss geworden war, unsere Schulkinder der 8., aber auch der 7. Klasse in unser wunderschönes Internat zu geben. Wir mussten die Kinder der beiden Schulklassen dem Einfluss des hungernden Elternhauses entziehen, damit Ihre Patenkinder sich aufs Lernen konzen-

trieren konnten. Unsere heute 105 Internatszöglinge der Klassen 7 und 8 bewohnen seit Monaten unsere beiden Internatsräume. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Frühstück und setzt sich später mit dem Frühstücksbrei und dem Mittagessen fort. Das Abendessen beschließt den Lerntag unserer Kinder. Alle 105 Schülerinnen und Schüler erhalten morgens vor dem Schulbeginn Unterricht. Nach dem Abendessen werden sie von Fachlehrkräften erneut unterrichtet. Ihr Schultag endet um 21 Uhr.

Asante e.V. musste viele neue Etagenbetten mit Matratze, Kopfkissen, Bettbezug kaufen, um unseren 105 Internatszöglingen guten und ruhigen Schlaf zu bieten. Das haben wir getan, wir erhielten auch hierzu Ihre Hilfe. Dennoch, weitere 14 Etagenbetten werden immer noch benötigt. Deshalb bitten wir erneut um Ihre Spende für den Kauf eines Etagenbettes mit Matratze und Zubehör. Unsere Internatszöglinge entrinnen in der Schule, in ihren Betten. auf Zeit der Armut Zuhause. Viele schlafen heute schon stolz und gut in neuen Betten, andere campieren noch auf einer Matratze am Boden, eine Spende von 250 € deckt dabei ein Etagenbett.



Unsere große und großmütige Asante-Familie hat nahrhaftes Schulessen unserer Kinder im Jahr 2022 ermöglicht, während der gesamten Pandemie und auch seit Beginn des Krieges in der Ukraine. Wir konnten ab Januar 2022 das tägliche Schulessen in der Kristina Academy und der Tiwi Redeemed Academy mit vitaminreichem Baobab-Pulver (Affenbrotbaum) mit proteinreichen Erdnüssen, mit Orangen, mit Bananen anreichern. Das sind insgesamt beinahe 700 Schulkinder. Es war notwendig, um unsere schwach gewordenen Kinder wieder an Schulausbildung heranzuführen. Und das nahrhafte, vitaminreiche Essen zeigte Wirkung, die Fröhlichkeit Ihrer Patenkinder kam zurück.

IHRE HILFE!
Spendenvermerk
"Bett im Internat"

www.asante-ev.de/spenden

Asante e.V.
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30
SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT
Steuernummer des Vereins: 217/5950/1383

Wenn Sie heute das Lachen unserer Kleinen im Kindergarten hören, wenn Sie heute Kristina Academy besuchen und Ihre glücklichen Patenkinder erleben, können Sie nicht nachvollziehen, wie es vor wenigen Monaten noch in den beiden Institutionen aussah. Asante e.V. konnte seine ihm anvertrauten Kindergarten- und Schulkinder wieder zurückführen zu akademischen Notwendigkeiten. Schaffen konnten wir dies nur durch Ihre Hilfe für reichhaltiges und reichliches Schulessen.

Weihnachtsbrief 2022 | 11



Asante e.V.
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30
SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT
Steuernummer des Vereins: 217/5950/1383

Wir bitten Sie herzlich: Garantieren Sie allen Patenkindern weiterhin, in ihren Schulen ein gesichertes Frühstück und ein nahrhaftes Mittagessen zu erhalten. Ihre Spende für Nahrungsmittel in den Schulen erreicht mit Garantie Ihre Patenkinder. Die Kinder werden satt, ihre Körper dürfen sich entwickeln. Ihr Geist kann fröhlich sein. Danke für Ihre Mithilfe.

Hunger beschränkt sich nicht auf unsere Privatschulen. Hunger leiden alle 4100 Schulkinder und deren Eltern an acht staatlichen Grundschulen in Tiwi. Doch trotz fürchterlichem Hunger verpassen in diesen acht staatlichen Grundschulen 4100 Schulkinder keinen Schultag. Weshalb? Asante e.V. gibt Schulessen. Täglich Frühstücksbrei, täglich Mittagessen. Im gesamten Schuljahr 2022 konnte Asante e.V. dies den Kindern Dank Ihrer großmütigen Hilfe, Dank der Hilfe von Ein Herz für Kinder, garantieren.

# Ich nehme Sie nun mit in die Mwamivi Primary, sie steht stellvertretend für die durch Asante e.V. unterstützten staatlichen Schulen

Mwamivi Primary ist eine der acht staatlichen Grundschulen in Tiwi, in der Asante e.V. den Tausenden von Schulkindern Dank Ihrer Unterstützung Frühstück und Mittagessen geben kann.

Das Foto zeigt die Schulkinder auf dem Boden sitzend. Wir wollen ihnen gerne adäquate Sitzmöglichkeiten bringen. Eine Hartholz- Bank in der Mwamivi Primary School kostet 60 €.

# IHRE HILFE!

### Spendenvermerk "Schulbank Mwamivi"

www.asante-ev.de/spenden

Asante e.V.
Sparkasse Bayreuth
IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30
SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT
Steuernummer des Vereins: 217/5950/13



# Ich erkläre Ihnen nun die lebensnotwendige Säuglingshilfe des Asante e.V.

der Kette. Sie haben keine Chance zu arbeiten, ihre Schulausbildung ist mangelhaft, häufig nicht vorhanden. Sie gebären in dieser heutigen Zeit Kinderchen, deren Erzeuger nicht zu seinem Kind und dessen Mutter steht. Die junge Mutter versucht, ihr Kind zu ernähren, doch ihrem Körper fehlt jegliches, dafür notwendige Essen.

Bis zu Beginn der Pandemie leitete Asante e.V. ein wunderbares Projekt: Sichere Geburt im Krankenhaus. Das

Frauen sind das schwächste Glied in Geschenk, das wir dadurch den jungen Müttern nach der Geburt übergaben, war Starthilfe für die ersten Wochen Zuhause.

> Mit Beginn der Pandemie veränderte ich das Projekt: Die jungen Mütter entbanden vermehrt Zuhause, sie hatten nichts mehr zu essen. Deshalb ersetzte beginnend April 2020 eine garantierte Essensgabe an junge Mütter die Geschenke für eine sichere Geburt im Krankenhaus.



Wie sollte es auch möglich sein, die Hilfe. die Asante e.V. in einer verarmten Region geben kann, auf unsere liebevoll betreuten Schulkinder zu begrenzen? Wie könnte es möglich sein, weitere Abertausende verarmter, extrem bedürftiger Kinder und Erwachsener nicht zur Kenntnis zu nehmen? Wie könnte ich den jungen Müttern, die ihre Kindchen in eine grausame Zeit hineingeboren haben, kein Essen geben, womit sich ihre Neugeborenen entwickeln können?

Wer als Säugling seine ersten Jahre gesund überlebt, wird in etwa 3 Jahren vor dem Tor des Asante e.V. Kindergartens stehen und um Aufnahme bitten. Die Folgeschäden eines Aufwachsens ohne Ernährung werden sich erst nach 2 bis 3 Jahren Kindergartenzeit zeigen. Viele dieser Kinderchen werden lernunfähig sein, viele von ihnen werden körperlich unterentwickelt bleiben.

Mit allen Kräften steuert Asante e.V. dieser abzusehenden Entwicklung entgegen. Kontinuierlich erhalten 150 dieser jungen Mamas mit ihren Babys Nahrungsmittelhilfe - bis die Neugeborenen ca. 6 - 8 Monate erreicht haben. Dann müssen sie Platz machen für andere junge Mütter mit ihren Säuglingen und werden vor unserem Gartentor warten, ob sie nicht doch etwas Essen erhalten können.







Asante e.V. Sparkasse Bayreuth IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30 SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT Steuernummer des Vereins: 217/5950/1383

# "Um die Zukunft der Kinder nicht zu verhindern." (frei nach Max Frisch)

Das Foto zeigt die Nahrungsmittelration, die wir den jungen Müttern geben. Sie hilft Mutter und Säugling, sie ernährt sie ca. 2 Wochen (es sei denn. die Mütter teilen diese Ration in ihrer Großfamilie auf). Für das Umrechnen

in Euros verwenden wir im Moment einen Kurs von 1 € = 115 KShs). Das tägliche Einkommen einer jungen Mutter ist 0 €. Essen, das Asante e.V. in dieser Zeit den jungen Müttern mit ihren Kindchen geben können, ist eine Investition, die wir dem Kleinkind geben, damit es in drei Jahren vor unserem Kindergartentor stehen kann und sich um Aufnahme in den Kindergarten bewerben kann.

Asante e.V. bittet um Ihre Hilfe für eine Generation von Kleinkindern. .Um die Zukunft der Kinder nicht zu verhindern." (frei nach Max Frisch)

# Erdnusspaste: PlumbyNut

Plumbynut nennen wir eine energie- ein gesundes Heranwachsen des Kindes. reiche Paste aus Erdnussbutter. Sie Wir erhalten 150 Packungen einschl. ist ein Wundermittel aus Frankreich der Transportkosten für ca. 90 Euro. gegen Mangelernährung. Asante e.V. hat sich darum beworben, Asante e.V. kann diese süße, protein- und vitaminreiche Aufbaupaste in Kenia erhalten. Noch haben wir nicht viele bestellen können, doch wir haben Klein- und Schulkinder aus anderen Schulen bereits zu uns geholt und verteilen diese

Erdnusspaste. Sollten wir finanziell die Möglichkeiten erhalten, sie an unsere dauerkranken Kindergarten- bzw. Schulkinder in der Kristina Academy, in der Tiwi Redeemed Academv. an viele hungernde Kleinkinder außerhalb unserer Schulen in verteilen zu können, wir würden die Arbeit mit Freude sofort beginnen. Und täglich verteilen. Drei Päck-

chen pro Tag verändern das Kind, erlauben normales gutes Entwickeln.

1 Karton hat 150 Portionen, Zwei Packungen pro Tag - zusätzlich zu dem nicht garantierten Essen zuhause - mildern für drei Kinderchen einen Monat lang Mangelernährung und ermöglichen

#### **Ihre Christine Rottland**

Gründerin des Vereins Asante e.V., lebt und leitet Asante in Kenia

anistive to read



# "Erdnusspaste"

Asante e.V. Sparkasse Bayreuth IBAN: DE 34 7735 0110 0020 5645 30 SWIFT-/BIC-Code: BYLADEM1SBT Steuernummer des Vereins: 217/5950/1383

Weihnachtsbrief 2022 | 17 Asante e.V.



Zu Beginn einer Patenschaft werden wir gerne gefragt, wie sich denn die Information über das Patenkind und seinen Werdegang gestaltet. Die Antwort: die Kinder machen das selbst!

Finmal im Jahr sitzen die Frzieherinnen. die Lehrkräfte und wir mit den Kindern zusammen. Sie schreiben Ihnen, was seit dem vorangegangenen Brief in ihrer Familie, der Schule oder im Freundeskreis passiert ist. Wir fotografieren die Kinder, packen dann in Deutschland alles in ein Kuvert und senden es Ihnen zu - manchmal mit einer zusätzlichen Information, wenn z.B. eine Ausbildungs-

# nun aus, so eine "Patenbriefaktion"?

aufgeregt wie ein Bienenschwarm, weil heute zwei Stunden Unterricht

schreiben auf dem Stundenplan, und wer fertig ist und noch Zeit hat, kann und Stiften. Auf Los geht's los. Da den Brief auch mit Buntstiften gestalten. Wir erinnern wie jedes Jahr die Kinder daran, dass sie sich nicht mehr vorstellen müssen – ihre Pateneltern kennen ihren Namen. Trotzdem tun es viele - einfach, weil es den Kindern höflich erscheint. Wir erinnern, dass nicht gebettelt werden soll – trotzdem finden sich die Bitten nach Fahrrädern. Fußbällen und Fernsehern auf den Briefen - selbst wenn die Familie gar keinen Stromanschluss hat. Wir erinnern, dass man die Pateneltern mit "Herr" oder "Frau" anschreibt – trotzdem schreiben die Kinder ihren Paten dann z.B. mit "Dear Schmidt" an - weil das bei ihnen eben so üblich ist. Aber gut, immer noch besser als "Dear sponsor"... Das ist von den Kindern wertschätzend gemeint. wird von den Pateneltern aber mit Befremden aufgenommen.

Wir bitten die Kinder, Veränderungen in der Familie zu erklären. Wo sie es nicht tun, erhalten wir dann oftmals später einen Anruf des Paten: "Sie haben mir das Kind einer alleinerziehenden Frau vermittelt und jetzt schreibt es von seinem Vater!" Wir bedauern die Verwirrung - es ist in Kenia üblich, eine Bezugsperson, die sich kümmert, Mutter oder Vater zu nennen.

ausfallen. Stattdessen steht Briefe- Zurück zum Bienenschwarm. Hier sitzen sie, gewappnet mit Briefpapier gibt es die Schnellen (die lieber mehr malen statt zu schreiben), die Aufgeregten (die vor lauter Ideen nichts aufs Papier bringen), und dann die Perfektionisten, die sicher sein wollen, dass ihre Pateneltern die in ihren Augen optimalen Briefe erhalten.

# "Kann ich schreiben, dass ich eine Katze habe?"

- natürlich! Menschen in Deutschland lieben Katzen!

# "Kann ich schreiben, dass meine Oma krank ist?"

- ja, Deine Patin will sicher wissen, dass Du Dir Sorgen um Deine Oma machst.

# "Ich will schreiben. dass ich vier Geschwister bekommen habe."

- ja, und erkläre bitte auch, dass Deine Mutter geheiratet und der neue Vater die Kinder mitgebracht



## "Kann ich mit Bleistift schreiben?"

- wenn Du beim Radieren nicht das Blatt zerknitterst!

#### "Kann ich meinen Paten einladen?"

- ja gerne, ich weiß nur nicht, ob er sich leisten kann zu kommen.

"Aber er soll nach der Lebensmittelausgabe kommen, sonst kann ich ihm nichts kochen..."

# "ich möchte, dass meine Patin mir auch mal schreibt"

- dann frag sie doch, ob sie Dir zurückschreibt!

Die Ergebnisse haben Sie in der Regel im Herbst auf dem Tisch liegen. Manche Briefe sind ausführlich und persönlich, manche Briefe sind knapper oder reservierter. Wie in jedem Jahr schauen wir auf den dicken Stapel und freuen uns, dass wir sie mal wieder geschafft haben, die mittlerweile rund 570 Briefe im Kindergarten und in der Grundschule. Wir freuen uns über jeden einzelnen Brief – jeder Brief

steht für eine Patenschaft, steht für ein Kind, dem durch wohlwollende Pateneltern eine gute Schulausbildung ermöglicht wird, die sie sonst niemals erhalten hätten. Wir wünschen uns, dass die Pateneltern dadurch miterleben können, wie "ihre" Kinder groß werden. Und wir freuen uns für die Kinder, wenn die Pateneltern zurückschreiben.

Und die Kinder und wir? Wir sehen uns wieder in den Klassenzimmern. Im nächsten Jahr!

# PATENBRIEFE UND TASCHENGELD

Wer seinem Patenkind zurückschreiben will, möchte bitte das Kuvert ans Kind mit dem Namen des Kindes, Ihrem eigenen Namen und der Höhe des eingelegten Taschengelds beschriften und in ein weiteres Kuvert stecken an:

Asante e.V. Geschäftsstelle Reisach 15 91257 Pegnitz

Wir empfehlen zwischenzeitlich einheitlich 20.-€ als Taschengeld, einfach weil die Kinder sich über die Schulter schauen und vergleichen.



# Weiterführende Bildung/Gymna

Nach der achten Klasse verlassen Ihre Patenkinder die Grundschule, die meist nicht weiter als 15 Minuten entfernt ist, und kommen ins Gymnasium. Alles wird anders: Oft weit weg von Zuhause, fast immer im Internat, mit der Anforderung konfrontiert, mehr Zeit ins Lernen zu investieren als jeder Erwachsene in seine Arbeit, und das während sie so selbstverantwortlich leben müssen wie nie zuvor.

Warum gehen unsere Schüler und Schülerinnen dann trotzdem so gerne zur Schule, was mögen sie daran und was ist auch mal schwer? Ich habe Mariam, 16 Jahre und in ihrem ersten Jahr Gymnasium, und Suleiman, 18 Jahre und wenige Wochen vor seinem Abitur stehend, gebeten, Ihnen diese Antworten selber zu geben.

Hinweis: das Schulsystem wird aktuell umgestellt, von 2023 an gehen Schüler und Schülerinnen nach sechs Jahren in eine Mittelschule und nach weiteren drei Jahren in die Oberstufe in einer anderen Schule. Daran, was Mariam und Suleiman erzählen, ändert sich aber wohl wenig.

**David**: Hallo, ihr zwei. Warum geht ihr in Schulen so weit weg von zuhause?

**Mariam**: Man bekommt die Chance zu reisen und kann sich auf die Schule konzentrieren, statt von zuhause abgelenkt zu sein.

**Suleiman**: Außerdem kommt man mit Menschen verschiedener Hintergründe zusammen. Und meine Schule ist einfach eine der besten im Land.

**David**: Wie findet ihr das Leben im Gymnasium generell?

**Mariam**: Es ist interessant, Leute zu treffen, die man sonst nie treffen würde, und mehr über sie und das Leben bei ihnen zuhause zu lernen.

**Suleiman**: Ich finde es mittlerweile anstrengend. Ich schlafe pro Tag etwa 4-5 Stunden und verbringe fast die gesamte andere Zeit mit Lernen.

**David**: Ist es denn für euch trotzdem wichtig, ins Gymnasium zu gehen?

Suleiman: Ja, wenn man diesen Ab-



schluss nicht bekommt, kann man quasi nicht angestellt werden und muss praktisch selbstständig werden.

**Mariam**: Außerdem wird einem erst hier beigebracht, selbstständig zu sein.

**David**: Inwiefern wird man im Internat mit festem Stundenplan selbstständig?

**Suleiman**: Es kommt auf die Schule an, aber oft sagen uns die Lehrer nur, was wir wissen müssen. Man muss fast immer selber etwas nachholen, um alles zu verstehen.

**David**: Verstehe. Und was sind im Gymnasium die größten Herausforderungen?

Suleiman: Die Essenssituation ist hart. Es gibt zwar genug für jeden, aber viele stellen sich noch mal an, nachdem sie gegessen haben. Wer sich nicht auch vordrängelt, der bekommt manchmal kein Essen mehr.

Mariam: Für mich als jüngster Jahrgang ist das besonders schwer, weil die Älteren kräftiger sind. Außerdem werden manchmal Sachen geklaut. Mir wurden schon Uniform, Socken und ein Shirt geklaut, einfach von der Wäscheleine, aber wenn man das meldet, passiert nichts. Trotzdem sind wir froh, da zu sein.

**David**: Und wo wärt ihr jetzt ohne die Patenschaft von Asante?

4 | Asante e.V. Weihnachtsbrief 2022 | 25

der Schule. Ich hätte die Grundschule schon abgeschlossen, aber das Gymnasium wäre nicht drin gewesen.

**Suleiman**: Ich wäre in ein schlechtes. lokales Gymnasium gegangen, aber ich denke von mir, ich hätte den Abschluss geschafft. Das hätte aber auf keinen Fall dazu gereicht Chirurg zu werden, was gerade mein Ziel ist.

David: Abschließend. Mariam. was möchtest du werden?

Mariam: Ich würde gerne Ärztin werden, aber ich weiß noch nicht genau, was für eine. Außerdem wollte ich noch sagen, dass wir im Gymnasium manchmal Ausflüge, Wettbewerbe und Aktivi-

Mariam: Ich wäre vermutlich nicht in täten haben, die sind wirklich klasse. Und wir sind sehr stolz auf unsere Paten und Patinnen!

> **Suleiman**: Ja. vielen Dank und macht so weiter!

Im Januar beginnt der nächste Jahrgang im Gymnasium! Wir werden schätzungsweise 15-25 junge Menschen, die es verdient haben, eine Chance zu bekommen, nicht weiter unterstützen können. Wenn Sie einem oder einer von ihnen ab kommendem Jahr diese Chance geben wollen, bitte kontaktieren Sie uns ebenfalls!

Info@Asante-ev.de 0160 - 650 49 57

# ELVIS

Auch Elvis ist einer der vielen jungen Menschen, die unsere Hilfe benötigen und hat zusammen mit Mariam letztes Jahr die Grundschule abgeschlossen. Seine Tante. bei der er unterkommt, weil seine Eltern die Verantwortung nicht übernehmen können, kann nicht für das Gymnasium aufkommen. Wenn Sie die Patenschaft für Elvis oder einen anderen Gymnasiasten oder eine Gymnasiastin übernehmen wollen, schreiben Sie uns oder rufen Sie an!

# Vincepaul wird wieder hören

vor ca. einem Jahr, als Ein Herz für Kinder zu den Drehaufnahmen in Tiwi waren. Vincepaul ist taub. Er ist jedoch nicht taub geboren, sondern hat irgendwann mit drei Jahren das Hörvermögen verloren, berichtet die Mutter, Doch der Fünfjährige und seine Mutter fielen uns als selbstbewusst und fröhlich auf, als sie den Jungen vorstellte. Ein Arzt sagte, eine Operation, ein sogenanntes Cochlea Implantat, könnte ihm das Hören möglich machen, doch wer macht die Operation möglich?

Viele Monate haben wir Fachärzte gesucht, Diagnosen und empfohlene Behandlungen erfahren und sind dann erneut mit Ein Herz für Kinder in Kontakt getreten und haben zugesagt bekommen, dass die große Operation und das Implantat finanziert werden können. Diese riesige Erleichterung teilen wir mit Vincepaul und seiner Familie, doch

eine Hürde steht uns noch im Weg.

Der Junge muss für die Behandlung mit mindestens einem Elternteil in die Hauptstadt Nairobi reisen und dort

Wir trafen Vincepaul zum ersten Mal für einige Wochen unterkommen. Vorund Nachsorgetermine müssen ebenfalls organisiert und bezahlt werden und da die Eltern dafür die Arbeit verlassen müssen, ist auch die tägliche Versorgung in dieser Zeit nicht garantiert. Wir bitten Sie mit beizutragen, dass Vincepaul wieder hören kann. Alle verbleibenden Kosten, die Asante e.V. aufbringen muss, belaufen sich auf etwa 3.000 € und gemeinsam mit Ihrer Unterstützung sind wir sicher, das stemmen zu können. Um der fünfjährigen Frohnatur die Voruntersuchungen zu seiner lebensverändernden Operation zu ermöglichen, spenden Sie mit dem Spendenzweck "Vincepaul".





# Einzigartig: Christine und Fred was ihr Leben verbindet

Jeder, der in den vergangenen 22 Jahren Christine und Franz Rottland oder die Asante-Einrichtungen besucht hat, kennt Fred Munyobi. Er ist die kenianische Seele von Asante. Wir möchten gerne wissen, wie sich diese Verbindung entwickelt hat. Im Gespräch mit Susanne erinnern sich beide an diese lange Zeit.

**Susanne**: Fred, wie kamst Du zur Familie Rottland?

**Fred**: Mzee und Mama (Anm: Anreden für Franz und Christine) suchten im Jahr 2000 einen Nachtwächter für ihr Haus und Grundstück.

Christine: Ich habe Deine vielen anderen Fähigkeiten aber sofort erkannt und Deine Arbeit dann ins Haus verlagert. Du hast Verantwortung für meinen kranken Mann übernommen und ihm mit Deiner liebevollen Betreuung ermöglicht, noch lange in Kenia leben zu können. Und mir hast Du damit ermöglicht, für die Menschen in Tiwi zu arbeiten. Du warst der Garant, dass alle Asante-Arbeit trotz meines kranken Mannes weiterging. Wir hatten damals auch das Engelbüro auf unserem Privatgrundstück. Dort hast Du dann begonnen, auch fürs Frauenprojekt zu arbeiten.

Fred: Und die Dorfältesten mochten das Projekt überhaupt nicht! Sie wollten nicht, dass Frauen Arbeit haben. Sie haben später sogar versucht, Dir den Mord an einer Nachbarin anzulasten, damit Du verschwindest.

**Christine**: Du hast mich zusammen mit Pastor Shauri zu jeder polizeilichen Vorladung begleitet.

**Fred**: Niemand hat mehr mit mir gesprochen, viele hatten Angst, sogar die, die von Dir Hilfe bekommen haben.

**Christine**: Das deutsche Konsulat hat mir damals geraten auszureisen, aber ich wollte nicht. Du bist damals zu unser aller Sicherheit in das kleine Haus auf unserem Grundstück gezogen. Ohne Deine Unterstützung wäre ich vermutlich gegangen.

**Fred**: Ja, und dann hast Du mich drei Jahre später erneut auf Eurem Grundstück einquartiert.

**Christine**: Naja, da gab es keine Alternative! Ich kam aus Deutschland zurück und Du warst schwer krank. Die Ärzte hatten Dich aufgegeben und eine endlose Besucherreihe stand Schlange, um sich zu verabschieden.

**Fred**: Und Du hast sie alle verjagt, weil Du erkannt hast, ich kann es so nicht schaffen. Du hast mir wochenlang intensive medizinische Behandlung in Mombasa ermöglicht und Du hast mir die Ruhe und Zeit

gegeben, gesund zu werden. Ohne Dich wäre ich nicht mehr am Leben.

**Christine**: Und Du hast damals Hilfe geholt, als ich beim Radfahren überfallen und verletzt wurde.

**Susanne**: (an Fred gerichtet) nach dem Tod von Franz verkaufte Christine das Haus in Tiwi. Wie ging es danach für Dich weiter?

**Fred**: Ich bin mit meiner Familie auf das Schulgrundstück gezogen und war einige Zeit lang Verwalter, bis das Gebäude der Schulverwaltung und dem Internat weichen musste.

Christine: Zu dieser Zeit warst Du Schulund Lagerverwalter, hast die Engelarbeit beaufsichtigt und unserem Buchhalter assistiert. Und Du hast mich immer wieder aufmerksam gemacht, wenn irgendwo ein Mensch am Sterben war. Wir konnten so zum Beispiel Mama Winnie retten. Und nicht zu vergessen, wann immer ich in Deutschland war, bist Du in mein Haus gezogen und hast meine Hunde und Katzen betreut. Bis heute. Du ermöglichst mir, zu arbeiten und zu reisen. (Schmunzelnd): wie lange wirst Du das noch machen?

**Fred**: Bis meine Gesundheit das nicht mehr zulässt. (Ebenfalls schmunzelnd): aber dann wird das Leben langweilig.

**Christine**: Egal was passiert, Du wirst immer abgesichert sein. Ich habe Dir viel zu verdanken.

**Susanne**: Fred, warum machst Du das eigentlich? Warum bist Du so zuverlässig und so loyal gegenüber Christine?

Fred: Weil sie mein Leben gerettet hat, als ich kurz vorm Sterben war. Sie hat mir die Gesundheit zurückgegeben, und ich werde bis zum Ende an ihrer Seite sein. So lange sie in Kenia ist und ich ihr helfen kann. Wir haben ein Sprichwort, und es sagt: Namwona kama Mungu Wangu. (Ich sehe sie wie meinen Gott).

**Susanne**: Und Christine? Was ist es, was Du so an Fred schätzt?

Christine: Ohne ihn könnte ich nicht so leben und nicht so arbeiten wie ich es tue. Fred ermöglicht mir das. Er hat Franz gepflegt, und er hat mich immer mit seinem Wissen über die Gesellschaft in Tiwi geleitet und somit auch die Sicherheit der Projekte garantiert. Fred ist für mich Familie.





All unsere Träume können Jahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen."

Wir sind Anne Wirth (22) und Tânia Cardoso Ferreira (22) aus Bayern. An der Fachakademie für Sozialpädagogik in Hof lernten wir uns kennen und schlossen gemeinsam unsere Erzieherausbildung im Jahr 2021 ab. Schnell haben wir bemerkt, dass wir den gleichen Traum haben – eine Reise nach Afrika.

# Doch wie führte unser Weg genau nach Kenia und zu Asante?

Ich (Anne) habe seit Anfang 2020 ein Patenkind im Kindergarten "Little Kristinas"

von Asante e.V.. Meine Nachbarn haben mich auf die Idee gebracht, da beide schon oft in Kenia waren, und selbst auch ein Patenkind bei Asante e.V. hatten. Durch die Erzählungen fand ich den Gedanken sehr schön, einem Kind die Möglichkeit für eine gute Bildung, eine warme Mahlzeit, Schulkleidung und Zugang zur medizinischen Versorgung zu geben. Damit möchte ich mein Patenkind dabei unterstützen, eine gute Zukunft aufzubauen. Denn eine Patenschaft bewirkt schon sehr viel für das Kind und dessen Familie. Durch die Patenschaft und die dadurch erhaltene Teilnahme am Kindergarten und der Schule hat das Kind später zum Beispiel größere Erfolgschancen einen guten Beruf zu erlernen.

Da wir denselben Traum hatten und ich Asante e.V. bereits kannte, war für uns bald klar: Wir wollen nach Kenia und bei Asante e.V. selbst aktiv werden. Also folgten wir, mit etwas Mut im Gepäck, unserem gemeinsamen Traum und machten uns somit auf dem Wegnach Mombasa, Kenia - Mit dem Ziel, vier Monate ehrenamtlich als Erzieherinnen im Kindergarten "Little Kristinas" zu arbeiten und einen kleinen, aber wirksamen Teil beizutragen.

# Momente, die wir nie vergessen werden

In Kenia wurden wir sehr herzlich empfangen, ganz besonders von den Kindern. Durch ihre offene und lebensfrohe Art schlossen wir die Kinder schnell in unser Herz. Wenn wir an die Zeit zurückdenken, fallen uns viele Momente ein, die uns zum Lächeln bringen. Ein besonderer Augenblick, den wir nun immer mit Kenia und dem Weihnachtsfest verbinden werden, sind die strahlenden Kinderaugen, als diese den Weihnachtsbrief ihres Paten erhielten und glücklich damit nach Hause liefen.

#### Falls du daran interessiert bist, ...

- ... welche konkreten Aufgaben wir im pädagogischen Alltag umsetzen durften, ...ob und wie wir einen wirksamen Teil beitragen konnten,
- ... welche Abenteuer wir in unserer Freizeit erleben durften
- ... und aus welchen Gründen wir unbedingt zurück nach Kenia reisen wollen, hast du die Möglichkeit auf der Homepage unseren ausführlicheren Artikel "Anders.Gewöhnungsbedürftig. Besonders. ... aber auf seine Art und Weise wunderschön unsere Reise nach Kenia" zu lesen.

Kwa heri (Tschüss) Tânia und Anne



| Asante e.V. | Weihnachtsbrief 2022 | 31



# Unsere Erfolgsgeschichte: Ein Paten"kind" blickt zurück

Hamisi Rajab Abdalla ist 20 Jahre alt und studiert im 2. Jahr Wirtschaftsinformatik an der Jomo Kenvatta Universität in Nairobi. Er weiß, dass er seine Begabung ohne die Unterstützung seiner Patenschaft niemals hätte entfalten können. Was ihm diese Hilfe fürs Leben bedeutet, möchte er Ihnen gerne erklären. Den Brief, der im Original auf Englisch ist, haben wir für Sie übersetzt.

Ich hoffe, dass dieser Beitrag Sie bei guter Gesundheit antrifft, und hoffe, dass Sie im Leben gut vorankommen.

In erster Linie möchte ich mit diesem Brief meine Begeisterung für das Patenschaftsprogramm des Asante e.V. zum Ausdruck bringen, das nicht nur mich, sondern auch meine Familie im Allgemeinen unterstützt hat. Wenn ich mich recht erinnere, begann diese Patenschaft, als ich in der ersten Klasse war.

Da wir alle wissen, dass Bildung für die allgemeine Entwicklung eines

Menschen von entscheidender Bedeutung ist, musste ich viele Herausforderungen meistern, bis ich diese Patenschaft erhielt. Neben anderen familiären Herausforderungen war die größte, dass meine Eltern nicht in der Lage waren, mein Schulgeld rechtzeitig zu bezahlen, was dazu führte, dass ich von Zeit zu Zeit vom Unterricht heimgeschickt wurde. Aber dank des Patenschaftsprogramms von Asante e.V. konnte ich meine Grundschulausbildung ungestört durchlaufen und abschließen. Und da ich bereit war, zu lernen und ein besserer Mensch in meinem Leben und auch für die Gemeinschaft zu werden, gelang es mir, die Sekundarstufe zu erreichen. Dort erbrachte ich dank der Fortführung der Patenschaft überragende Leistungen und schaffte es, an die Universität zu kommen, wo ich jetzt den Kurs meiner Wahl belege.

Patenschaftsprogramm mich in meinem Bildungsleben gestärkt und motiviert, gute Gedanken und Ideen zu entwickeln und mein Wissen Tag für Tag zu erweitern. Die Förderung hat dazu geführt, dass sich mein Lebensstandard sowohl in meiner Ausbildung als auch in meiner Familie verbessert hat.

Das Leben ohne Bildung ist so schwer zu stemmen. Aber mit Hilfe der Patenschaft kann man sich bilden und im Leben erfolgreich werden. Während ich mein Studium fortsetze, bin ich bereit. hart zu arbeiten, um meine Lebensziele zu erreichen. Und werde in der Lage sein, die Idee der Patenschaft weiterzugeben und andere bedürftige Schüler zu fördern, die ihr Leben durch Bildung verbessern wollen, so dass wir alle zusammen unserer Gesellschaft zu einer besseren Position verhelfen können.

Abschließend möchte ich sagen, dass das Patenschaftsprogramm des Asante e.V. bis heute große Wunder für mich bewirkt hat. Als Student werde ich weiterhin hart arbeiten und mich in meinem Studium besonders anstrengen. Um die Unterstützung weiterzugeben, werde ich andere Studierende im Rahmen des Asante-Patenschaftsprogramms inspirieren und motivieren, damit wir unser 7iel erreichen und eine bessere Zukunft aufbauen können.

Endlich! Die deutsche Asante Familie hat sich wieder desene

Nachdem durch Corona 2 Jahre keine Jahreshauptversammlung in Präsenz stattfinden konnte, haben wir uns am 25.06.2022 wieder in Bayreuth getroffen. Der Arbeitskreis Bayreuth hat wie immer alles hergerichtet und alle Anwesenden mit leckeren Brötchen und Kuchen versorgt. Neben vielen Tagesordnungspunkten stand die Wahl des neuen Vorstands an.

Corali Gross (2. Vorsitzende) und Karin Gerolstein (Schatzmeisterin), haben sich aus persönlichen Gründen nicht wieder zur Wahl gestellt. Nach einer Diskussion mit den Mitgliedern, haben sich Wolfgang Sausner als 2. Vorsitzender und Evelyne Isenmann-Sadr als Schatzmeisterin zur Verfügung gestellt. Die Wahl erfolgte einstimmig und wurde von Beiden angenommen. Die Wiederwahl der 1. Vorsitzenden, Dr. Angelika Mietzner, und der Schriftführerin Birgit Schöneck, wurde einstimmig bestätigt.

Sie möchten dazu gehören und Mitglied werden oder werben?

Wir wijrden uns freuen

Der neue Vorstand sieht nun wie folgt aus:

1.Vorsitzende Dr. Angelika Mietzner, Köln

2. Vorsitzender Wolfgang Sausner, Erbendorf

Schatzmeisterin Evelyne Isenmann-Sadr, Köln

Schriftführerin Birgt Schöneck, Schwentinental Ein erstes Online-Meeting fand bereits statt. Der Vorstand wird sich weiterhin bemühen, den Verein gut zu vertreten und erfolgreich weiter zu führen.

# Übrigens:

Im nächsten Jahr findet die Jahreshauptversammlung zum ersten Mal im Norden statt. Der Arbeitskreis Schwentinental übernimmt die Planung.

Birgit Schöneck, Schriftführerin

Mitglied werden oder werben?

Wir würden uns freuen!

Ab einem Jahresbeitrag in

Höhe von € 20.- ist dies

möglich. Bitte finden Sie die

Beitrittserklärung auf unserer

Homepage www.asante-ev.de

unter dem Reiter "Paten- und

Mitgliedschaft".

34 | Asante e.V. Weihnachtsbrief 2022 | 35



# Bitte helfen Sie unseren Kindergartenkindern

#### Asha

Asha lebt bei ihren Eltern, die aber beide kein stabiles Einkommen haben. Ihre Mutter verkauft Snacks am Straßenrand, ihr Vater ist Tagelöhner. Um Asha trotzdem eine gute Chance auf Bildung zu geben, haben wir sie seit Anfang des Jahres in unseren Kindergarten aufgenommen. Wir bitten Sie, Asha und ihren Eltern die Gewissheit zu geben, dass diese Bildung garantiert ist, indem Sie eine Patenschaft für zwei weitere Jahre im Kindergarten übernehmen. Die Jahresgebühr beträgt € 260.-

# Mwanamkuu



#### Mwanamkuu

Mwanamkuu lebt seit dem Tod ihres Vaters nur mit ihrer Mutter und einem weiteren Geschwisterkind. Sie beginnt im kommenden Januar die Vorschulklasse und kann bereits Englisch verstehen und etwas sprechen und hat ein lehrreiches Jahr vor sich. Damit auch ihre Bildung im letzten Kindergartenjahr und vor allem ab dem Jahr 2024 die Grundschulausbildung in der Kristina Academy gedeckt ist, suchen wir auch für Mwanamkuu nach einem Paten oder einer Patin für ein Jahr im Kindergarten (€360.- inkl. Nahrungsmittelhilfe für Zuhause) und anschließender sechsjähriger Grundschule (jährlich € 430.-)

#### Saumu

Saumu hatte sogar schon eine Patin, aber diese konnte die Patenschaft leider nicht weiterführen. Wir suchen einen Paten oder eine Patin, um Saumu weiterhin bei uns ausbilden zu können, da die alleinerziehende Mutter zweier Mädchen das alleine nicht schaffen würde. Bereits die tägliche Essensbeschaffung ist eine Herausforderung. Saumu erhält daher Lebensmittelhilfe für Zuhause. Die zwei verbleibenden Kindergartenjahr haben eine Jahresgebühr in Höhe von je € 360.-

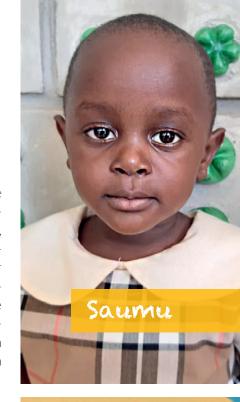
#### Leonel

Leonel wurde von seiner Mutter gebracht, die ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf von second-hand-Kleidung verdient. Auch seines Vaters Aufenthaltsort ist uns nicht bekannt, er hilft der Mutter nicht mit dem Jungen. Dadurch, dass wir dem Jungen eine Patenschaft suchen, bieten wir ihm eine Möglichkeit, die er von zuhause einfach nicht bekommen kann hochwertige Bildung und eine Versorgung mit Lebensmitteln zuhause. Bitte helfen Sie mit

einer Patenschaft für ein Jahr im Kindergarten (€ 360.-) und anschließender sechsjähriger Grundschule (jährlich € 430.-)

# IHRE HILFE!

Wenn Sie einem der Kinder eine Patenschaft geben wollen, schreiben Sie bitte an info@asante-ev.de oder rufen Sie an unter 0160 - 650 49 57





Unser We Jahr 202

# Liebe Freunde,

wir haben uns mit diesem Weihnachtsbrief 2022 bemüht, Ihnen unser Engagement für unsere extrem bedürftig gewordenen Schulkinder - Ihre Patenkinder - aufzuzeigen. Dem katastrophalen Schuljahr 2022 in Tiwi standzuhalten, war nicht immer einfach. Wir mussten immer wieder experimentieren, um unsere Vision, bedürftigen Kindern in Tiwi eine Schulausbildung zu geben, aufrecht zu halten. Das konnten wir, dank Ihrer einzigartigen Mithilfe, liebe Freunde. Sie alle haben uns Mithelfenden in Kenia. in Deutschland Kraft gegeben, die Vision des Asante e.V. in einer nicht enden wollenden Zeit zu leben. Kraft, weiterhin Tiwis Kinder und deren hungernde Familien mit Essen in der Schule, mit Essen in allen Familien unserer Schulkinder zu betreuen. Unser Dank an Sie, liebe Freunde, ist der Dank aller Bewohner

Tiwis, die in dieser Zeit auf Asante e.V. angewiesen sind, und die, ermutigt durch Asante e.V. verzweifelt versuchen, diese Hungersnot zu überleben.

Ich kann Ihnen mit Freude sagen, dass alle Ihre Patenkinder und auch die (noch) nicht durch die Hilfe einer

Patenschaft lernenden Schulkinder in Kristina Academy, in Tiwi Redeemed Academy (900) im Laufe des Schuljahres 2022 wieder fröhlich lernende Kinder wurden. Das haben wir gemeinsam geschafft. Sie liebe Freunde durch Ihre finanzielle Unterstützung, wir Mitarbeitenden durch unsere Arbeit.

Bleiben Sie bitte auch im Jahr 2023 an der Seite des Asante e.V.! Ihre Unterstützung der notleidenden Schulkinder der Region Tiwi und

deren Familien, Ihre Unterstützung der Halbwaisen und Waisenkinder in beiden Privatschulen verändert das Schulkind und verändert dessen Schulausbildung. Helfen Sie bitte weiterhin, 4700 Schulkindern Schulausbildung und ein gesundes Heranwachsen zu garantieren.

Dafür danke ich im Namen aller unserer Asante e.V. Mithelfenden, Mitarbeitenden in Deutschland, in Kenia.

friedliche, frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2023.

Ihre Christine Rottland

anistive to Hand



Weihnachtsbrief 2022 | 39 Asante e.V.

